

RICHTLINIEN ZUR EINREICHUNG VON FILM-(VIDEO-)PROJEKTEN GEMÄSS BILDUNGSMEDIENABKOMMEN zwischen BMUKK und ORF

Zur Realisierung im Rahmen dieses Abkommens zwischen dem ORF und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur kommen vorrangig Projekte zu den thematischen Bereichen „Geschichte“, „Politische Bildung“, „Naturwissenschaften“, „Geisteswissenschaften“, „Kultur“ und „Kunst“ in Betracht.

Die eingereichten Projekte haben in inhaltlicher Hinsicht sowohl den Bildungserfordernissen des BMUKK (Einsatz in Schulen und im Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung), als auch den Programmbedürfnissen des ORF (vorgesehen sind Dokumentationen und Dokumentarfilme, die im Hauptabendprogramm gesendet werden) Rechnung zu tragen.

Die **Projektanträge** haben die Herstellung von zwei Versionen zu berücksichtigen:

eine „Sendeversion“ (die den Sendebedürfnissen des ORF entspricht) und eine „Schulversion“ (die entweder hinsichtlich der Länge von etwa 15-20 Minuten den Bedürfnissen des BMUKK beim Einsatz im Unterricht Genüge leistet). Unter Schulversion ist eine speziell für den Einsatz im Unterricht, didaktisch aufbereitete Version zu verstehen, die unter Einbindung einer/s (gegebenenfalls vom BMUKK nominierten) pädagogischen Fachberaterin/s hergestellt wird

Antragstellung

Antragsberechtigt ist die Produktionsfirma oder auch der/die Regisseur/in bzw. Autor/in gemeinsam mit der Produktionsfirma des herzustellenden Produktionsvorhabens.

Die Anträge sind elektronisch beim

- BMUKK, Abteilung B/7 – Medienservice, Concordiaplatz 1, 1010 Wien, zu Händen **Mag. Walter Olensky**, mailto: walter.olensky@bmukk.gv.at und beim
- ORF zu Händen **Frau Gabriele Wistawel** (Programmwirtschaftliche Leiterin Bildung/Zeitgeschehen – Religion TV | ORF) Würzburggasse 30, A-1136 Wien, mailto: gabriele.wistawel@orf.at

einzureichen.

Die **Ersteinreichung** hat zu umfassen:

- Eine mindestens 4- bis 5-seitige Projektbeschreibung, im Idealfall ein Drehbuch,
- eine Kostenschätzung, die die Realisierung des Projekts sowohl in der Sendeversion als auch in der Schulversion berücksichtigt und
- einen Finanzierungsplan.

Die Arbeitsgruppe Bildungsmedien tritt regelmäßig zusammen, um über die Mitfinanzierung bei den eingereichten Projekten zu befinden. Über die Ergebnisse der Beratungen ergehen schriftliche Informationen an die Projektwerber.